Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 117 (1936)

Rubrik: Bericht des Zentralvorstandes, Rechnungen, Inventare und

Veröffentlichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die einzelnen Abrechnungen, die uns vorgelegte Bilanz, sowie die Wertschriftenbestände haben wir mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern übereinstimmend gefunden; auch konnten wir uns durch zahlreiche Stichproben von der ordnungsgemässen Buchführung überzeugen.

Wir gestatten uns, Ihnen zu beantragen, die Rechnungen zu genehmigen und dem Herrn Zentralquästor Decharge zu erteilen unter bester Verdankung

seiner Kassaführung.

Basel, den 8. April 1936.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. A. Gansser.

Dr. W. Hotz.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die folgenden Rechnungen von Unternehmungen der Gesellschaft, für die Spezialquästoren bestellt sind, abgeschlossen auf 31. Dezember 1935, geprüft und richtig befunden:

1. Geologische Kommission

3. Euler-Fonds

2. Hydrobiologische Kommission

4. Naturschutz-Kommission

Wir beantragen Ihnen, diese Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller.

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1935 der Zweiggesell-

schaften:

1. Mathematische Gesellschaft

4. Zoologische Gesellschaft

2. Chemische Gesellschaft

5. Entomologische Gesellschaft

3. Botanische Gesellschaft

6. Paläontologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt sind, sowie dass sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Basel, den 8. April 1936. Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. W. Hotz. Dr. W. Bernoulli.

Dr. A. Gansser.

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

(Siehe "Verhandlungen" 1935, Einsiedeln, S. 46)

Druckschriften

(Siehe "Verhandlungen" 1935, Einsiedeln, S. 47)

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

(Siehe "Verhandlungen" 1935, Einsiedeln, S. 47 f.)

(Abgeänderte Reglemente der Kommission für die Schläfli-Stiftung und der Kommission für Veröffentlichungen siehe S. 136—147 dieses Bandes.)

Veröffentlichungen des Jahres 1935 der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer Zweiggesellschaften

(Siehe Berichte der publizierenden Kommissionen und Zweiggesellschaften.)

Bericht des Zentralvorstandes, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.

für das Jahr 1935

erstattet in der Mitgliederversammlung vom 28. August 1936 in Solothurn von G. Senn

Bei der Abfassung des Berichtes über das erste Amtsjahr des 1934 gewählten Zentralvorstandes traten die Schwierigkeiten, welche die gegenwärtig herrschende Krise hervorgerufen hat, besonders stark in den Vordergrund. Leiden doch die Kommissionen und Zweiggesellschaften der S. N. G. immer noch an der 1932 vorgenommenen Reduktion der eidgenössischen Subventionen, derzufolge sie ihre Tätigkeit wesentlich einschränken mussten. Aber auch die nicht mit Subventionen bedachten Stellen, in erster Linie die Verwaltung der S. N. G. selbst, dann aber auch zahlreiche Zweiggesellschaften, besonders solche, welche ein eigenes Publikationsorgan unterhalten, sahen sich durch den Rückgang ihrer Einkünfte auf Schritt und Tritt gehemmt. Wenn die S. N.G. als Ganzes im Jahre 1935 trotzdem Tüchtiges geleistet hat, so darf sie dies dem starken Willen unserer Kommissionen, Fachgesellschaften, kantonalen Gesellschaften und vieler unserer Mitglieder verdanken, ihrem Willen, in diesen Zeiten der Depression unentwegt durchzuhalten und zusammenzustehen, wenn es gilt, unserer Gesellschaft bei der Überwindung ihrer Schwierigkeiten zu helfen.

Mitgliederbestand

Den 29 Todesfällen und 39 aktiven und passiven Austritten, also einem Verlust von 68 Mitgliedern, stehen 37 Eintritte gegenüber. Wir haben somit eine Abnahme um 31 Mitglieder zu verzeichnen. Diese betrug 1934 nur 19. Die starke Abnahme von 1935 ist weniger auf die tatsächlichen Austritte, als auf die Streichung solcher Mitglieder aus unserer Liste zurückzuführen, welche seit Jahren ihren Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen sind.

Zentralvorstand, Allgemeines

Zu Beginn des Berichtsjahres siedelte das Sekretariat der S. N. G. von Zürich nach Basel, dem Sitz des neuen Zentralvorstandes über und fand in einem Raum des physikalischen Institutes der Universität schöne und kostenlose Unterkunft (Klingelbergstrasse 82).

Der Zentralvorstand erledigte die Geschäfte in 6 Sitzungen.

Das bei Amtsantritt (31. Dezember 1934) Fr. 6102.15 betragende Defizit der Gesellschaftskasse konnte durch eine Sammlung freiwilliger Beiträge unter den Mitgliedern dank einigen sehr grossen Gaben bis auf einen Rest von Fr. 200.— getilgt werden. Allen Gebern sei für die grossen wie für die kleinen Beiträge auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Im Laufe des Jahres erhielt die S. N. G. zwei Legate, nämlich ein solches von Fr. 13,960.— von dem am 10. Oktober 1934 im Haag verstorbenen Dr. Joseph Th. Erb und ein solches von Fr. 2000.— von Frl. Rosalie Burckhardt in Basel, zum Andenken an ihren am 26. August 1935 in Mexiko verstorbenen Bruder, unser Ehrenmitglied Dr. Carl Burckhardt. Beide Beiträge, an deren Verwendung keine besondern Bedingungen geknüpft waren, wurden zum Stammkapital unserer Gesellschaft geschlagen.

Lage der Unternehmungen

Unter der Reduktion der Subventionen hatten besonders diejenigen Kommissionen und Gesellschaften zu leiden, welche ganz oder teilweise auf die Bundesbeiträge angewiesen sind. Sie mussten vielfach auf die Mitarbeit jüngerer Forscher verzichten, was eine Steigerung der Arbeitslosigkeit unter diesen oder eine empfindliche Herabsetzung der ohnehin schon niedrigen Remuneration der beschäftigten Mitarbeiter zur Folge gehabt hat. Es kann aber festgestellt werden, dass sich die Kommissionen und ihre Mitarbeiter redlich bemüht haben, trotz den schwierigen Verhältnissen schöne Resultate zu erzielen. Die hohen Bundesbehörden, welche alles getan haben, um unserer Gesellschaft die zur Erfüllung ihrer Aufgaben dringend notwendigen Mittel zu beschaffen, und denen hierfür auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen sei, können jedenfalls versichert sein, dass aus den gewährten Subventionen ein Maximum an Leistungen herauszuholen versucht worden ist.

Der Zentralfonds leistete Zuschüsse an wissenschaftliche Auslandsreisen dreier Geologen im Gesamtbetrag von Fr. 700.—.

Über die Tätigkeit unserer

Kommissionen und Zweiggesellschaften

legen diese selbst in ihren Berichten Rechenschaft ab (siehe Verhandlungen S. 53—109). Hier sei nur darauf hingewiesen, dass die Geologische Kommission ihr 75jähriges und die Mathematische Gesellschaft ihr 25jähriges Jubiläum gefeiert haben. Der Zentralpräsident hat beiden

die Glückwünsche der S. N. G. überbracht. Von allgemeiner Bedeutung ist auch die Tatsache, dass die Kommission für Veröffentlichungen einem vielfach geäusserten Wunsch entsprechend sich bereit erklärt hat, in Zukunft ihre Publikationen zu niedrigeren Preisen abzugeben. Dem Concilium Bibliographicum, das mit grossen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, wurde die Fortsetzung seiner Tätigkeit durch drei grosse Geschenke von Privatpersonen im Gesamtbetrag von Fr. 15,000.— ermöglicht. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass das Jungfraujoch-Institut während des Sommers oft völlig besetzt war.

Internationale Beziehungen

Die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik nahm eine partielle Änderung ihrer Statuten vor.

Die Internationale Astronomische Union hielt ihre Versammlung am 10. bis 17. Juli in Paris ab. Als offizieller Vertreter der Schweiz nahm Herr Prof. G. Tiercy (Genf) an der Versammlung teil; ausserdem beteiligten sich die Herren Prof. Brunner (Zürich), Prof. Niethammer (Basel) und Prof. Guyot (Neuchâtel) an den Arbeiten der Union. Alle vier Herren gehören mehreren Subkommissionen der Union an. Der Jahresbeitrag wurde von 400 auf 300 Schweizerfranken herabgesetzt.

Die Internationale Biologische Union hielt ihre Versammlung am 1. September in Amsterdam in Verbindung mit dem sechsten internationalen Botanikerkongress ab. Die Schweiz war daran mit Herrn Prof. P. Jaccard (Zürich) vertreten. Herr Prof. Pictet (Genf) wurde als Kassier der Union wiedergewählt. Als weitere Untersektion wurde eine solche für Phytopathologie und für Systematik in Aussicht genommen.

Kongresse

Der sechste internationale Botanikerkongress fand vom 2. bis 7. September in Amsterdam statt. Als offizielle Delegierte der Schweiz nahmen daran teil die Herren Prof. P. Jaccard (Zürich) und Prof. G. Senn (Basel), ausserdem noch zirka 20 weitere schweizerische Botaniker.

Der zwölfte internationale Zoologenkongress wurde vom 15. bis 21. September in Lissabon abgehalten. Offizieller Delegierter der Schweiz war Prof. O. Fuhrmann (Neuchâtel); er betätigte sich daran als Vizepräsident des Kongresses und als Präsident der Sektion für Parasitologie.

Zum internationalen Congrès des Mines, de la Métallurgie et de la Géologie appliquée, welcher vom 20. bis 26. Oktober in Paris tagte, war Herr Prof. Niggli (Zürich) als offizieller Vertreter der Schweiz entsandt worden.

Am 16. internationalen Kongress für Anthropologie und prähistorische Archäologie, der vom 1. bis 8. September in Brüssel abgehalten wurde, nahmen auch schweizerische Forscher teil; doch konnte keiner derselben als offizieller Delegierter angemeldet werden, weil die S. N. G. von der Einladung zu spät Kenntnis erhalten hatte.

Als Vertreter der S. N. G. in der Schweizerischen Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit ist Herr Prof. H. Schinz zurückgetreten und durch Herrn Prof. E. Wilczek ersetzt worden. Dieser hat an der Sitzung der Kommission, welche am 14. Dezember in Bern stattfand, den Wunsch der Biologen ausgesprochen, dass für den Tausch von Herbarien und anderen Sammelobjekten internationale Portofreiheit gewährt werde, wie dies für den Tausch wissenschaftlicher Publikationen jetzt schon der Fall ist.

Die S. N. G. liess sich an der Feier des 300jährigen Bestehens des Muséum national d'Histoire Naturelle à Paris am 24. bis 29. Juni durch Herrn Prof. M. Lugeon, alt Zentralpräsidenten, vertreten, sowie an der 100-Jahr-Feier des Geological Survey of Great Britain in London durch den Präsidenten der Geologischen Kommission, Prof. A. Buxtorf, Basel.

Zum 300jährigen Jubiläum der Universität Budapest, sowie zum 75jährigen Bestehen des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien wurden Glückwünsche gesandt, ebenso an verschiedene andere ausländische Institutionen, welche die S. N. G. zu einer Festsitzung eingeladen hatten.

Verschiedenes

Durch den Beschluss der eidgenössichen Räte betreffend Herstellung neuer Landeskarten ist die Aktion betreffend Maßstäbe und Ausführung der neuen Karten, an welcher sich auch die S. N. G. aktiv beteiligt hatte, zu einem sehr erfreulichen Abschluss gelangt. Den von uns vertretenen Ansichten ist dabei in weitgehendem Masse Rechnung getragen worden.

An einer von allen interessierten Verbänden beschickten und durch Herrn Bundesrat Etter präsidierten, am 15. Mai 1935 abgehaltenen Konferenz, an welcher die Förderung des Natur- und Heimatschutzes behandelt wurde, war die S. N. G. durch die Herren Prof. W. Vischer und Dr. St. Brunies vertreten. An dieser Konferenz wurde festgestellt, dass ein Bundesgesetz über Naturschutz gegenwärtig geringe Aussicht auf Annahme haben würde.

Über Unternehmungen, welche im Berichtsjahr erst geplant wurden, jedoch noch nicht zur Ausfürung gelangt sind, soll nächstes Jahr berichtet werden.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1935

Der vorliegende Bericht ist der erste des unterzeichneten Zentralquästors; mit der Uebernahme eines Passivsaldos von Fr. 6102. 15 wurde eine Situation angetreten, welche von Beginn der Amtsführung an besonderen Massnahmen rief.

Eine teilweise Verbesserung wurde erzielt durch eine Sammlung freiwilliger Beiträge an das Defizit der Gesellschaftskasse. Sie ergab bis zu ihrem vorläufigen Abschluss am 10. März 1936 Fr. 5046. 82, aufgebracht durch 247 Mitglieder und eine kantonale Zweiggesellschaft. Durch Sparmassnahmen beim Druck der "Verhandlungen" und auf andern Gebieten, ebenso durch verdankenswerten teilweisen Verzicht auf Reisevergütungen konnte das vorgesehene neue Defizit gegenüber dem Budget in gewissen Schranken gehalten werden; es erreicht aber immer noch Fr. 2081. 07, so dass in Anrechnung des Ergebnisses der Defizitsammlung ein Totalpassivum von Fr. 3136. 40 verbleibt.

Zur Betriebsrechnung ist zu bemerken, dass die Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern die letztjährigen Einnahmen — namentlich infolge von Eingängen aus Restanzen und trotz geringem Rückgang der Mitgliederzahl — um Fr. 457. 57 übertroffen haben. Es sei aber hier nachdrücklich darauf hingewiesen, dass aus den Jahren 1930 bis inkl. 1935 immer noch Fr. 954. 95 von seiten säumiger Zahler ausstehen. Die Zinseingänge des Gesellschaftskapitals haben Fr. 627. 55 mehr ergeben als im Vorjahre, zum Teil infolge Aeufnung des Stammkapitals, zum Teil durch temporäre Verschiebung eines Zinspostens. Bei den Ausgaben konnten die Druckkosten der "Verhandlungen" gegenüber dem Vorjahre um Fr. 540. 80 gesenkt werden, wogegen allerdings der Druck der diesmal recht zahlreichen Nekrologe Fr. 533. 90 mehr beanspruchte als 1934.

Das Stammkapital zeigt eine Zunahme um Fr. 16,760.09, welche sich zusammensetzen aus dem Legat Dr. J. Th. Erb, einer Schenkung von Frl. Rosine Burckhardt und vier Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder.

Zu den einzelnen Fonds ist hervorzuheben, dass die Aargauerstiftung unter gewaltigem Zinsverlust leidet; ihr Erträgnis belief sich noch auf Fr. 1050. 70 (2162. 30 in 1934, 3171. 70 in 1931). Der Zentralfonds hat als Hauptleistung zu buchen den Druck der Bibliographie mit Fr. 8242. 60. Das Aktivum des Erdmagnetischen Fonds der Geodätischen Kommission wurde der Eidgenössischen Meteorologischen Zentralanstalt zugewiesen und der Fonds damit liquidiert.

Zu den Rechnungen mit Spezialrechnungsführern mag beim Eulerfonds erwähnt werden, dass nach Ausrichtung einer Liquidationsquote der restierende notleidende Vermögensteil von Fr. 87,747. 20 abgeschrieben wurde.

Die Rechnung für 1935 zeigt aufs neue, dass besondere dauernde Massnahmen gesucht werden müssen, um durch erhöhte Einnahmen die Gesellschaftsrechnung ins Gleichgewicht zu bringen, wenn anders die Tätigkeit der Gesellschaft nicht leiden soll.

Basel, den 8. April 1936.

Dr. W. Bernoulli.

NB. Die Rechnung wurde aus Ersparnisgründen so knapp wie möglich reproduziert; allfällige Interessenten können weitere Einzelheiten jederzeit beim Quästorat erfragen.

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1935

A. Quästorat I. Betriebsrechnung Abschluss Anhang: Ausweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft. II. Kapitalrechnungen: Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (1915) Fonds für die Reservate Robenhausen (1918) Fonds "Stiftung Dr. Joachim de Giacomi" (1922) 13 14 15 Kommission für Luftelektrische Untersuchungen 16 III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft: 18 19 20 21 Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium. . . IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der 26 Anhang: Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft "Concilium Bibliographicum"............. B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern a) Eigentum der S. N. G.: 29 b) Verwaltete Gelder und Fonds für: Geologische Kommission (O P. Schwarz) Geodätische Kommission (H. Zölly) 31 32 33 34

I. Betriebsrechnung

Einnahmen	Fr.
A. 1. Aufnahmegebühren von 39 neuen ordentlichen Mitgliedern . Einzahlungen von 4 neuen lebenslänglichen Mitgliedern . Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern . 2. Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern 3. Verkauf von "Verhandlungen"	234. — 800. — 11,106. 90 2,500. — 137. —
B. Überträge von Kapitalrechnungen:	·
 Vom Gesellschaftskapital, Zinsen Fonds für den Preis von Dr. Schläfli Legat Prof. F. A. Forel 	3,872. 80 1,872. 40 —. —
4. Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (1935 aufgehoben)	1,356.30
5. Fonds für Reservate in Robenhausen	4,858. 75 1,300. —
8. Fonds Daniel Jenny	8,944.70
10. Legat Fanny Custer	
11. Buj color took Rommoston	57,989. 76
C. Ausweis über die der S. N. G. ausgezahlten Kredite der Eidgenossenschaft siehe 3. Ausgaben	
A. 1. Jahresversammlung Einsiedeln	597. 85 9,142. —
3. Verwaltungskosten	9,004. 82 572. 50 15 ,960. 09
6. Uebertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 4 neuen lebenslänglichen Mitglieder	800. —
 a) Beitrag an die Luftelektrische Kommission b) Beitrag an die Naturschutzkommission 	300. — 300. —
B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen: 1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfti: Schläflipreise	
Verwaltungskosten	1,872.40
 Legat Prof. F. A. Forel Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen (Liquidation) Fonds für die Reservate in Robenhausen Fonds "Stiftung Dr. J. de Giacomi": Zahlungen in 7 Posten auf Grund des § 11 des 	1,356. 30 —. —
Zahlungen in 7 Posten auf Grund des § 11 des Reglementes	4,858.75
6. Fonds "Aargauerstiftung": Honorare in 7 Posten entsprechend d. Schenkungsbedingungen	1,300. —
Uebertrag	46,064.71

	Uebertrag	Fr. 46,064. 71
7. Fonds Daniel Jenny		
8. Zentralfonds:		
Druck der Bibliographie 1817-1930	. 8,242.60	
Beitrag an die Geologische Kommission	. 700.—	0.044.50
Bankspesen		8,944.70
9. Legat Fanny Custer		
C. Abrechnungen der Kommissionen der S. N. G. mit S der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorate Rech		
sind, siehe 18-25		
		55,009. 41
Abschluss	\$ n n	00,000. 11
Total der Einnahmen	. 57,989.76	
Vorschlag der Betriebsrechnung	2,980, 35	
Total and a position of the same		
×		
Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaf	it für da s J a	hr 1935
A. Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten für missionen und Zweiggesellschaften bewilligten Kredite	r die S. N. G	., ihre Kom-
Fr. 160,273. 05		
B. Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:		
a) Direkt: 1. Geodätische Kommission	. 40,000. —	
2. Genossenschaft Concilium Biblio)-	
graphicum	. 4,000. —	44,000. —
b) An die S. N. G.:		
1. Quästorat der S. N. G.	. 44,673.05	440.000.00
2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführer	n 71,600. —	116,273.05
		160,273.05
C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten	Betrag von	,
Fr. 116,273.05 (siehe oben B, b).	_	
1. Ueberträge auf die Rechnungen von Kommissioner	a:	
Geologische Kommission	. 70,000. —	
Hydrobiologische Kommission	. 1,600. —	71,600. —
Kommission für Veröffentlichungen, siehe 18	. 6,400. —	
Gletscher-Kommission, siehe 19	. 6,400. —	
Kryptogamen-Kommission, siehe 20	. 1,000. —	
Geotechnische Kommission, siehe 21	. 9,600. —	
Naturwissenschaftliches Reisestipendium, siehe 2		
Pflanzengeographische Kommission, siehe 23.	. 2,400. —	
Kommission für die Wissenschaftliche Erforschun		
des Nationalparks, siehe 24	. 1,600. —	
siehe 25	. 700. —	30,100. —
2. Ueberweisungen an Zweiggesellschaften:	. 100.	00,100.
Schweiz, Mathematische Gesellschaft	. 2,800. —	
Schweiz. Chemische Gesellschaft	. 1,000. —	
Schweiz. Botanische Gesellschaft	. 2,000. —	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	. 2,000. —	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft	. 800. —	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft	. 2,400. —	11,000. —
	Uebertrag	112,700. —
	O CO CI DI MB	,

	Uebertrag	Fr. 112,700. —
	3. Participation aux Fonds internationaux pour la publication des Tables Annuelles de Constantes	1,000. —
		1,000.
	4. Beiträge an die internationalen Unionen: International Council of Scientific Unions 100. —	
	International Union of Geodesy and Geophysics 1,500.— International Astronomical Union	
	Union Radio-Scientifique Internationale 200. — Union internationale de Phy-	
	sique pure et appliquée . franz. Fr. 200. — 40.50 Internationale Biologische Union	0.570.05
	Spesen für Beschaffung der Schecks — .40	2,573.05
		116,273.05
_	II Vanitalnaahnungan	
4	II. Kapitalrechnungen	
	Disponibles Kapital	0.400.45
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre Passivsaldo	6,102.15
	B. Einnahmen:	
	Zinsen	
	6,853.15	
	C. Ausgaben:	
	Uebertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung	
	nung	
	Vorschlag der Kapitalrechnung	2,965.75
	D. Vortrag auf neue Rechnung Passivsaldo	3,136.40
5	Stammgutrechnung	
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	89,060.95
	B. Einnahmen:	
	Zinsen	
	Uebertrag von Betriebsrechnung: Geschenke und Beiträge von 4 neuen lebensläng-	
	lichen Mitgliedern, siehe 1 16,760.09	
	Aufnahme ins Inventar von nom. Fr. 13,000. — Oblig. zum Nominalwert	
	33,588. 94	
w	C. Ausgaben:	
	Uebertrag der Zinsen auf Kapitalrech-	
	nung, siehe 4 3,828.85	
	Ankauf von Obligationen nom. 13,000. — 13,053. 10 16,881.95	40 700 00
	Vorschlag der Stammgutrechnung	
	D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935 (unantastbares Kapital)	105,767.94

2	7.	Fr.	
	Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		6
	Vermögensvortrag vom Vorjahre	32,741. 20	
\mathbf{z}	Einnahmen: $1,025.70$	* • •	
C. 1	Ausgaben: Jebertrag auf Betriebsrechnung 1,872.40		
·	Bankspesen	000 50	*
1	Rückschlag der Kapitalrechnung	862.50	
D. 1	Vermögensstand am 31. Dezember 1935	31,878.70	
	Legat Prof. F. A. Forel		7
	Vermögensvortrag vom Vorjahre	1,681.3 0	
B. 1	Einnahmen: Zins	44. 15	Decree*
	Ausgaben: Keine		
	Stand des Fonds am 31. Dezember 1935, siehe 19, Nr. 3	and the second s	
	Rübel-Fonds für Pflanzengeographie		8
A. 1	Vermögensvortrag vom Vorjahre	50,000. —	
B. 1	Einnahmen: Zinsen von Obligationen	1,940. —	
		51,940. —	
C.	Ausgaben: Uebertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzen-	01,010. —	
•	geographischen Kommission, siehe 23	1,940. —	
D. 1	Vermögensstand am 31. Dezember 1935	50,000. —	
	Fonds für Erdmagnetische Untersuchungen		9
Δ. 1	Vermögensvortrag vom Vorjahre	1,350.75	
	Einnahmen: Zinsen	5. 55	
D , 1	Innument. Zinsen		
C. 2	Ausgaben: Ueberweisung an Meteorologische Zentralanstalt.	1,356. 30 1,356. 30	
D. 8	Stand des Fonds am 31. Dezember 1935		
	Fonds für die Reservate in Robenhausen		10
A . 1	Vermögensvortrag vom Vorjahre	1,228.70	IU
R 7	Finnahmen Zinsen	1,220. 10	
D. 1	Einnahmen: Zinsen		
U. 1	Ausgaben. Keine		
	Vorschlag des Fonds	90.70	
D. 1	Vermögensstand am 31. Dezember 1935	1,319.40	
1	Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»		11
	Kapitalrechnung		
	Vermögensvortrag vom Vorjahre	240,383.15	
7	Kinsen des Stammguts 6,000.— Kinsen des Kufnungskapitals 1,158.30		
	Rückzahlung von nom. Fr. 3,000. — Obli-		
	gationen $3,025.50$		
A	Aufnahme ins Inventar von nom. Fr. 3,500.—		
	Obligationen zum Nominalwert 3,500. — 13,683.80		
		240,383.15	
	Ocher 11 ag 10,000. 50	410,000. 10	

	Fr.	
·	C. Ausgaben: Uebertrag 13,683.80 240,383.1	5
	Uebertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1 4,858.75	
	Bankspesen 141.50	
	Bankspesen	
	Entlassung aus dem Inventar von nom.	
	Fr. 3,000. —	
	Vorschlag der Fondsrechnung 2,755.0	
	D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935	0
	Hierzu kommt von einem ungenannten Spender ein Geschenk	
	von nom. ca. Fr. 84,800.—, welches mit der Nutzniessung des Donators belastet ist.	
	Donators betastet ist.	
12	Fonds « Aargauerstiftung »	
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	5
	B. Einnahmen:	
	Zinsen	
	Uebertrag auf Aeufnungskapital 105.05 Zinsen des Aeufnungskapitals 88.95 1,255.30	
	C. Ausgaben: Uebertrag auf die Betriebsrechnung 1,300.—	
	Uebertrag auf Aeufnungskapital 105.05	
	Bankspesen	
	Rückschlag der Kapitalrechnung 166	_
	D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935	5
	Schenkungskapital (nom. £ 2000. —) 30,000. —	_
è	Aeufnungskapital 3,574.70	
	Honorarfonds	
	33,664.55	
10	Fonds Daniel Jenny	
13	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	5
	B. Einnahmen:	U
	Zinsen	
. 1	Uebertrag auf Stammkapital 20% der	
	Zinsen	
	C. Ausgaben: Uebertrag auf Stammkapital 20% der	
	Zinsen 81.75	
	Bankspesen	
	Vorschlag der Fondsrechnung 422. 4	Δ
	D. Vortrag auf neue Rechnung	0
14	Zentralfonds	
<i>A</i> . A.	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	5
	B. Einnahmen: Zinsen	U
	C. Ausgaben:	
	Uebertrag auf die Betriebsrechnung 8,944.70	
	Bankspesen	
	Rückschlag der Fondsrechnung 1,079.8	15
	D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935	
	D. 1 of morgonost when and 01. Dozombol 1000	

20		
	Fr.	
Laurah Francis Custon	3	15
Legat Fanny Custer	4 00 0 0	
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	1,007.35	
B. Einnahmen: Zinsen	26.40	
C. Ausgaben: Keine		
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1935	1,033.75	
De Station des 2 total		
	-	
Luftelektrische Kommission		16
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	1,980.50	
	ŕ	r
B. Einnahmen:		
Zins auf Depositenheft	5.05	
Subvention der S. N. G). 90	
C. Ausgaben: Keine	345. 95	
0. 1100gwood. 120120	2,326.45	
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1935	2,020. 40	
		17
Wertschriften der Gesellschaft		17
Nomin Nomin	nalwert Ertrag	
	r. Fr.	
1 Oten Proping 101.5	600. — 3,817.65	
A. Stammkapital Diverse 101,5 B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	887. 40	
	000. — 1,940. —	
C. Rübelfonds für Pflanzengeographie , 50,0	7,072.50	
	000 1,050.70	
	000. — 1,000. 10	
`4 4 `0	000. — 385. —	
	000. — 7,941. 80	
G. Zentralfonds Diverse 200,0	1,341.00	
II. Einlage- und Sparhefte		
S	Saldi Ertrag	
	Fr. Fr.	
Diverse Total 52,4	486. 89 1,427. 20	
III. Abas abas man day Kammissianan m	oit Subven-	
III. Abrechnungen der Kommissionen n	int Subveir	
tionen der Eidgenossenschaf	't	
		18
Kommission für Veröffentlichungen	Fr.	10
A. Vortrag vom Vorjahre	9,492.50	
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft 6,400.		
Verkauf von Denkschriften 2,634.75		
Druckbeitrag Prof. A. Heim an seine Denk-		
bomintonachandarang .	10.45	
Zimoun	10. 10	
C. Ausgaben:		
Druck der Denkschriften 12,339. —		
Druck von Waschzetteln 121.		
Reisespesen		
Feuerversicherung (Fr. $100,000$) 64		
Verwaltungsspesen 86.70 12,76	i 6. 65	
Mehrausgaben	1935 2,926, 20	
mentansgaven		
D. Vortrag auf neue Rechnung	-6.566.30	

19		Gletscher-Komn	ission		Fr.
	A.	Vortrag vom Vorjahre			727.65
	B.	Einnahmen: Subvention der Eidgenossen-			
		schaft	6,400. —		
		Verkauf eines Schneeschubapparates Konto-Korrent, Zinsen	78.85 79.15	6,558. —	0
	C	Ausgaben:	10.10	0,000.	2 3
	U.	1. Verwaltung	122, 80		
7		2. Sitzungen	424.85		
		3. Gletscher- und Schneebeobachtungen	2,001.90		. 4
		4. Gletschersondage	1,541.10		
		5. Gletscherfilm	2,423.15		6 F.m.
		7. Verschiedenes	215. 28	6,729.08	5 m F E
			Mehrause	gaben 1935	171.08
	D.	Vortrag auf neue Rechnung			556. 57
20		Kryptogamen-Kon	nmission		
	A.	Vortrag vom Vorjahre			3,893.70
	В.	Einnahmen: Subvention der Eidgenossen-			
		schaft	1,000. —		
		Verkauf von "Beiträgen zur Kryptogamen- flora" durch Gebr. Fretz	442.80		
		Zinsen	129. —	1,571.80	
	C.	Ausgahen:		,	
		Gebr. Fretz, Zürich: Druck der "Beiträge			
		zur Kryptogamenflora", Band VIII,	0.000.00		
		Heft 2/4	6,020. 20 26. 35		
		Bankspesen	4. 10	6,050, 65	
			Mehranso	aben 1935	4,478.85
	n	Vortrag auf neue Rechnung		Passivsaldo	585. 15
	D.	rorray any new recentany		assivsardo	000.10
21		Geotechnische Kor	nmission		
	A.	Vortrag vom Vorjahre			287. 10
		Einnahmen: Subvention der Eidgenossen-			
		schaft	9,600. —		
		Autorenbeitrag Dr. E. Escher	750. —		
		Büchererlös	931. 20	11 205 05	
	_		110.00	11,395.05	
	C.	Ausgaben: 1. Bureau, Sitzungen	1,575. 50		
		2. Verbände	520.80		
		3. Nutzbare Gesteine der Schweiz	64.10		
		4. Geotechnische Karte der Schweiz.	5,170. 40		
		5. Untersuchung von Erzlagerstätten .	3,154. 78		
		6. Untersuchung von Minerallagerstätten 7. Strassenbaugesteine	109. 50 262. 50		
		8. Bücher, Buchbinder		11,148.81	
			Mehreinnal		246. 24
	D	Vortrag auf neue Rechnung			533. 34
	ه چند			• • • •	000.01

Kommission für das Schweizerisc Reisestipend		liche Fr.	22
A. Vortrag vom Vorjahre		4,253.70	
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft		1,200.10	
C. Ausgaben: Separata Jahresbericht Konto-Korrent, Provision, Spesen	3. 50 —. 70 4. 20		
	Mehreinnahmen 1935	2,143.65	
D. Vortrag auf neue Rechnung		6,397.35	
Pflanzengeographische	Kommission		23
A. Vortrag vom Vorjahre		16,266.33	
B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft	2,400. —	,	
Zinsen der Schenkung Prof. E. Rübel .			
Verkauf von "Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme"	371.60		
Zinsen			
C. Ausgaben:			
Hans Huber, Bern	297. 65		
Reiseentschädigungen			
Verwaltungsspesen	138. 05 643. 20		
	Mehreinnahmen 1935	4,542.40	
D. Vortrag auf neue Rechnung		20,808.73	
Kommission für die Wissenschaftliche E	rforschung des Natio		04
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	=	-	24
A. Vortrag vom Vorjahre		825. 95	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes 	1,600. — 3,000. —	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten 	1,600. — 3,000. — 16.70	-	24
A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen	1,600. — 3,000. — 16.70 36.10 4,652.80	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an 	1,600. — 3,000. — 16.70 36.10 4,652.80	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an 	1,600. — 3,000. — 16.70 36.10 4,652.80	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschä- 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. —	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschä- 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. —	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. —	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschä- 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. —	-	24
 A. Vortrag vom Vorjahre. B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen. C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60	825. 95	24
 A. Vortrag vom Vorjahre. B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen. C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen D. Vortrag auf neue Rechnung 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935	859. 20 1,685. 15	25
 A. Vortrag vom Vorjahre. B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen. C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter. Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission. Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen. Verwaltungsspesen. D. Vortrag auf neue Rechnung. Kommission für die Hochalpine Forder. 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf	859. 20 1,685. 15 raujoch	
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen D. Vortrag auf neue Rechnung Kommission für die Hochalpine For A. Vortrag vom Vorjahre 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf	859. 20 1,685. 15	
 A. Vortrag vom Vorjahre. B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft. Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen. C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter. Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission. Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen. Verwaltungsspesen. D. Vortrag auf neue Rechnung. Kommission für die Hochalpine Forder. 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf 700. —	859. 20 1,685. 15 raujoch	
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen D. Vortrag auf neue Rechnung Kommission für die Hochalpine For A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Zinsgutschrift im Einlageheft C. Ausgaben: Reisespesen 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf 700. — 15. 45 136. 20	859. 20 1,685. 15 raujoch	
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen D. Vortrag auf neue Rechnung Kommission für die Hochalpine For A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Zinsgutschrift im Einlageheft 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf 700. — 15. 45 715. 45	859. 20 1,685. 15 raujoch	
 A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen D. Vortrag auf neue Rechnung Kommission für die Hochalpine For A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Zinsgutschrift im Einlageheft C. Ausgaben: Reisespesen 	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf 700. — 15. 45 136. 20	859. 20 1,685. 15 raujoch	
A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes Kümmerly & Frey, für geologische Karten Zinsen C. Ausgaben: Meteorolog. Subkommission, an Mitarbeiter Botanische Subkommission, an Mitarbeiter Zoologische Subkommission, an Mitarbeiter Geologische Subkommission Verwaltung und Bureau, Reiseentschädigungen Verwaltungsspesen D. Vortrag auf neue Rechnung Kommission für die Hochalpine For A. Vortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Subvention der Eidgenossenschaft Zinsgutschrift im Einlageheft C. Ausgaben: Reisespesen Verwaltungsspesen	1,600. — 3,000. — 16. 70 36. 10 4,652. 80 320. — 1,605. 20 1,517. 05 14. — 183. 05 154. 30 3,793. 60 Mehreinnahmen 1935 schungsstation Jungf 700. — 15. 45 136. 20 39. 40 175. 60	859. 20 1,685. 15 raujoch 179. 65	

26 IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A Obli-	_		
A. Oblig	Nominalwert	Ertrag	
	Fr.	Fr.	
Diverse	69,000. —	3,200.90	
B. Spar- und	Einlagehefte		
•	Ertrag	Saldo	
Diverse	Fr. 184. 20	Fr. 15.407. 45	
Diverse	104. 20	10.407, 40	
Betriebsr	echnung		
Einnahmen:	J		Fr.
Zinsenübertrag aus der Kapitalrecht	ung		3,638.35
Ausgaben:	Ü		•
Beitrag an Gehalt		4,101.50	
Remunerationen		800. —	
Versuchsdrucke für die geol. Generall	karte 1:200 000	1,459. — 500. —	
Zeichnerische Aushilfe		200. —	
Bureau- und Zeichenmaterial		200. —	
Telephon und Porti		100. —	v
Feier des 75 jährigen Jubiläums .		330. —	==10.05
Bankspesen		50.45	7,740. 95
*	Mehrausg	gaben 1935	4,102.60
Kapitalre	echnung		
Kapitalre A. Vermögensvortrag vom Vorjahre .	echnung		94,305. 25
-	echnung		94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35		94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre. B. Einnahmen: Zinsen	3,638, 35	· · · ·	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 com- . 3,000.—		94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35		94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638, 35 . 3,000. — 6,638, 35	 ,	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638, 35 . 3,000. — 6,638, 35 No- . 15,000. —		94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von	21,726.35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von	21,726.35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.—	21,726. 35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.—	21,726.35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638, 35 3,000. — 6,638, 35 No- 15,000. — von 88. — 3,638, 35 . 3,638, 35	21,726.35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.— 3,638.35 4,102.60 7,740.95	21,726. 35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.— 3,638.35 4,102.60 7,740.95 an 3,000.—	21,726. 35	94,305.25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.— 3,638.35 4,102.60 7,740.95 an 3,000.—	21,726.35	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.— 3,638.35 4,102.60 7,740.95 an 3,000.— nom. nung	,	94,305. 25
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.— 3,638.35 4,102.60 7,740.95 an 3,000.— nom. ung 15,000.—	25,740.95	
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre B. Einnahmen: Zinsen	3,638.35 3,000.— 6,638.35 No- 15,000.— von 88.— 3,638.35 4,102.60 7,740.95 an 3,000.— nom. lung 15,000.— der Kapitalrech	25,740.95	94,305. 25 4,014. 60 90,290. 65

AKTIVEN	Bilanz	vom	31.	Dezember 1935	PAS	SSIVEN	27
Saldi von Bankrechnungen: "Betriebsrechnung" "Stiftung Dr. J. de Giacomi" "Aargauerstiftung" Kommission für Veröffentlichungen Gletscher-Kommission Kryptogamen-Kommission Geotechnische Kommission Naturwissenschaftliches Reisestipendium Pflanzengeographische Kommission Nationalpark-Kommission Reparationsfonds Einlage- und Sparhefte (17) Reparationsfonds (26) Medizinisch-Biologische Gesellsch Obligationen (17) Reparationsfonds (26) Postcheck Kasse Guthaben des Reparationsfonds bei logischen Kommission (26) Betriebsrechnung, Passivsaldo (4) Kryptogamen-Kommission, Passivsa	Fr. 36. — 6,123. — 89. 85 100. — 103. — 196. 50 1,029. 20 33. — 10,664. 50 150. — 1,200. 50 der Geo- ddo (20)	19,725. 3 52,486. 3 15,407. 4 2,163. 3 656,500. 69,000. 9,468. 4 193. 3 1,500. 3,136. 585. 830,167.	55 89 45 80 76 84 40 15	I. Stammkapital (5)	Fr. 105,767. 94 31,878. 70 1,725. 45 50,000. — 1,319. 40 —. — 243,138. 20 33.664. 55 12,807. 85 202,290 90 1,033. 75 2,326. 45 6,566. 30 556. 57 533. 34 6,397. 35 20,808. 73 1,685. 15 719. 50	37,266. 94 90,290. 65 2,338. 03 14,318. 53	27 — 27 —
Der Qu	istor: Dr. W.	Bernoulli.	ı			830,167.34	

ANHANG

Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft «Concilium Bibliographicum»

Profits	Fr.
Subventions	. 25,087.09
Intérêts	60. 26
Profits d'escompte	. 174. 55
	. 18. —
Entremise	-
Profit sur papier	•
Editions	
Pertes	. 702.95
	29,371.25
Pertes	
Editions	. 3,970.40
Administration de l'immeuble	
Menus frais	. 314.85
Salaires	. 19,583. 90
Eclairage et chauffage	. 858.85
Poste, téléphone, télégraphe	
Frais de bureau	
Reliure	5.30
Assurance et loyer	
Pertes de change	
Solde profits-pertes	. 42.16
•	29,371.25
·	29,371.25
Bilan de clôture au 31 décembre 1935	29,371.25
*	29,371.25
Actif	
Actif Caisse	. 663.76
Actif Caisse	. 663.76 . 2,004.58
Caisse	. 663.76 . 2,004.58 . 8,736. —
Caisse	. 663. 76 . 2,004. 58 . 8,736. — . 100,000. —
Caisse	. 663.76 . 2,004.58 . 8,736 . 100,000 . 4,157.68
Actif Caisse	. 663. 76 . 2,004. 58 . 8,736. — . 100,000. — . 4,157. 68 . 3,870. —
Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier	. 663.76 . 2,004.58 . 8,736.— . 100,000.— . 4,157.68 . 3,870.— . 500.—
Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier	. 663. 76 . 2,004. 58 . 8,736. — . 100,000. — . 4,157. 68 . 3,870. — . 500. — . 1. —
Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier	. 663.76 . 2,004.58 . 8,736.— . 100,000.— . 4,157.68 . 3,870.— . 500.—
Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier	. 663. 76 . 2,004. 58 . 8,736. — . 100,000. — . 4,157. 68 . 3,870. — . 500. — . 1. —
Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier Bibliothèque	. 663.76 . 2,004.58 . 8,736.— . 100,000.— . 4,157.68 . 3,870.— . 500.— . 1.—
Caisse	663.76 2,004.58 8,736.— 100,000.— 4,157.68 3,870.— 500.— 1.— 119,934.02
Actif Caisse Chèques et virements postaux Banque Immeuble Débiteurs Editions Papier Mobilier Bibliothèque	. 663.76 . 2,004.58 . 8,736.— . 100,000.— . 4,157.68 . 3,870.— . 500.— . 1.— . 1.— . 119,934.02
Caisse	. 663. 76 . 2,004. 58 . 8,736. — . 100,000. — . 4,157. 68 . 3,870. — . 500. — . 1. — 1. — 119,934. 02 . 23,400. — . 85,000. —
Caisse	. 663. 76 2,004. 58 8,736. — . 100,000. — 4,157. 68 3,870. — . 500. — . 1. — 119,934. 02 . 23,400. — . 85,000. — . 4,000. —
Caisse	. 663. 76 . 2,004. 58 . 8,736. — . 100,000. — . 4,157. 68 . 3,870. — . 500. — . 1. — 1. — 119,934. 02 . 23,400. — . 85,000. —

Prof. J. Strohl.

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrecht Schweizerische Naturschutzkommission	nungsführern	29
Einnahmen	Fr.	
Saldo vom 31. Dezember 1934	1,764. 90 300. —	
,	2,064.90	
Auegahan	2,001.00	
Ausgaben Poitro a on die Wissertweedlacheft	00	
Beitrag an die Wisentgesellschaft	20. —	
Reisespesen	48.90	
Verwaltungsspesen	189. 90	
Katalogblätter	160.50	
Kartenblätter	435. 20	
Saldo am 31. Dezember 1935	1,210.40	
	2,064.90	
Extrarechnung:		
Geschenk der Stiftung Amrein-Troller	275. —	
	150. —	
Diverse Zinsen		
=	1,337.50	
Bestand per 31. Dezember 1935	1,762.50	
Der Kassier: Dr. P. Voss	eler.	
Geologische Kommission		
A. Saldo am 31. Dezember 1934	4,342.20	30
1. Subvention der Eidgenossenschaft pro 1935	82,442.20	
C. Ausgaben:	86,784. 40	
1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe 18,940.70 2. Druckvorbereitung, Gehalt der Adjunkten 23,213.40 3. Druck geologischer Karten und Texte 31,966.95 4. Leitung, Bureaukosten, Versicherungen 8,665.50	82,786.55	
D. Saldo am 31. Dezember 1935	3,997.85	
-		
Der Rechnungsführer: 0. P. Schw	varz.	
Schweizerische Geodätische Kommission A. Passivsaldo vom Jahre 1934	271.60	31
Bundesbeitrag		
Übertrag 40,595. 59	271.60	

	•			
1	C. Ausgaben: Übertrag 40,595.59	Fr. 271. 60		
	1. a) Gehalt für 2 Ingenieure 24,000. — b) Entschädigung f. 2 Hilfskräfte 4,800. —			
	c) Unfallversicherung für Ingenieure und Hilfskräfte 283. 20 29,083. 20 (72,3 %)			
	d) Feldzulagen u. Reiseauslagen 3,707.90 e) Neue Instrumente, Werkzeuge 48.—			
	f) Materialauslagen der Inge- nieure, Reparaturen 1,046.54			
	g) Versicherung des Materials . 152.50 h) Bücherei, Telephon, Bureau-			
	auslagen der Ingenieure . 546. 60 5,501.54 (13,6%)			
	34,584.74 (85,9%) 2. Procès-verbal 1935 und dessen			
	Spedition			
	39,681.12 (98,5%)			
	3. Kommissionssitzung u. Auslagen			
	der Mitglieder 403.30			
	Verwaltung Bern			
	Total Ausgaben 40,273.19 Mehreinnahmen 1935	322.40		
		50.80		
	Aktivsaldo auf neue Rechnung			
	Der Kassier: H. Zölly.			
32	Schweizerische Hydrobiologische Kommission			
	Einnahmen			
	Saldo vom 31. Dezember 1934			
	Bundessubvention			
	Total Einnahmen	1,798.07		
	Ausgaben	_,,		
	Für diverse Apparate			
	Verschiedenes			
	Total Ausgaben	511.55		
	Saldo auf neue Rechnung	1,286.52		
	-			
	Der Rechnungssteller: H. Bachm	ann.		
33	Euler-Fonds			
	I. Betriebsrechnung			
	Einnahmen	4.055		
	Beiträge der Euler-Gesellschaft	1,955. — 813. 70		
	Eingänge für Abonnemente	403.50		
(;	Vertriebskonto (Verkäufe ab Lager)	483. —		
	Beiträge an Reproduktion der Manuskripte	1,500. — 5. 95		
	Valutadifferenz	1,146, 25		
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	6,307.40		
	Verlust, dem Euler-Fonds zu entnehmen	86,601.55		
	Total wie unten	92,908.95		
		,		

Ausgaben	Fr.		
Redaktions- und Drucklegungshonorare	4,352.50		
Versandspesen	7.30 801.95		
Abschreibung Paravicini, Christ & Co. in Liq	87,747. 20		
Total wie oben	92,908. 95		
II. Vermögensstatus			
Am 31. Dezember 1934 betrug der Euler-Fonds	109,464.7 3		
Einnahmen im Berichtsjahre			
Verlust, dem Euler-Fonds zu entnehmen	86,601.55		
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1935	22,863. 18		
Schluss-Bilanz Aktiva	Passiva		
Euler-Fonds-Konto	22,863. 18		
Vorausbezahlte Subskriptionen	20,223.40		
B. G. Teubner, Leipzig	2,592. 95		
Postcheck-Konto			
Kapitalanlagen			
45,679.53	45,679.53		
Der Schatzmeister: Rob. La F	Roche.		
Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb			
I. Einnahmen: Saldo vom 31. Dezember 1934	3,749. 30		
II. Ausgaben: Keine			
III. Saldo am 31. Dezember 1935	3,749.30		
Der Rechnungsführer: 0. P. Schwarz.			
Bericht der Rechnungsrevisoren 35			
An den Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Basel			
Sehr geehrte Herren!			
Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir in Ausführung des uns übertragenen Mandates die Prüfung der vom Zentralquästorat geführten und nachstehend aufgezählten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1935, vorgenommen haben: Betriebsrechnung Zentralfonds Erdmagnetischer Fonds Schläfli-Stiftung Streuefonds Robenhausen Daniel Jenny-Fonds Kommission für Veröffentlichungen Reparationskonto der Geologischen Wissenschaftliche Nationalpark- Kommission Stiftung Dr. Joachim de Giacomi			
Kommission Geologische Kommission, Aargauer- stiftung Geotechnische Kommission Jungfraujoch-Kommission Kommission tersuchungen			